

MITTEILUNGSBLATT



Lohkirchen



Oberbergkirchen

Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen



Schönberg



Zangberg

Ausgabe 312

<http://www.oberbergkirchen.de>

November 2007

Öffnungszeiten der Anlaufstellen der VGem ab 1. November 2007

Lohkirchen - Dienstag von 16 bis 18 Uhr und die Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr

Schönberg - Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und die Bürgermeistersprechstunde
Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr

Zangberg - Montag von 16 bis 18 Uhr und die Bürgermeistersprechstunde
Montag von 17 bis 18 Uhr

Rathaus bleibt geschlossen

Am Freitag, den 02.11.2007 bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen geschlossen. Für dringende Fälle ist ein Jourdienst eingerichtet, der unter folgender Nummer erreicht werden kann 0160/2623547.

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das **4. Vierteljahr** 2007 sind am **15. November** fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

ÄNDERUNG DER RESTMÜLLABFUHR

Die Leerung vom Donnerstag, den 01.11.2007 erfolgt erst am Freitag, den 02.11.2007.
Die Leerung vom Freitag, den 02.11.2007 erfolgt erst am Samstag, den 03.11.2007.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten – Amelie Julia Berger, Siedlungsweg 3, Oberbergkirchen; Chris Gabriel Killermann, Aubenham 13, Oberbergkirchen; Johannes Ginnhuber, Kirnhausen 1, Oberbergkirchen;

Eheschließungen – Hedwig Huber und Manfred Emberger, Brodfurth 20a, Lohkirchen; Maria Auer und Christian Held, Lindenweg 2, Lohkirchen/Wotting; Sylvia Hüttner und Florian Kirmeier, Hanging 13, Schönberg; Silvia Angerer und Manfred Spirkl, Hinkering 3, Lohkirchen;

Sterbefälle – Theresia Strasser, Oberrott 16, Lohkirchen; Johann Stadler, Haid 1, Oberbergkirchen; Maria Greimel, Winkelmühl 1, Schönberg;

AB 1. NOVEMBER 2007 ÄNDERUNG BEI REISEPÄSSEN

Zum 1. November 2007 werden Reisepässe der zweiten Generation eingeführt. Von den seit 1. November 2005 ausgegebenen Reisepässen unterscheiden sie sich dadurch, dass sie mit einem Chip versehen sind, der zusätzlich zum Lichtbild im Regelfall zwei Fingerabdrücke (rechter und linker Zeigefinger) enthält. Diese Fingerabdrücke müssen bei Antragstellung erhoben werden.

Unter anderem treten noch weitere Änderungen im Passwesen ab 1. November 2007 in Kraft:

- Wegfall des Kindereintrages im Pass bzw. vorläufigen Pass der Eltern
- Wegfall der Eintragung des Ordens- und Künstlernamens
- Änderung der Altersgrenzen und Gültigkeiten bei Kinderreisepässen, Personalausweisen und Reisepässen

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der VGem. Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-0

HABEN SIE IHRE LOHNSTEUERKARTE FÜR 2008 ERHALTEN?

Haben Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das kommenden Jahr 2008 erhalten?

Stimmen die Eintragungen (Name, Adresse, Lohnsteuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Religionszugehörigkeit)? Falls nicht, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Seitz, Tel. 08637/988421, Fax 08637/988410 oder E-mail: vgem@oberbergkirchen.de.

Kinderkino in der VGem

„Hin und her – Chaos im Doppelpack“ im Kinderkino

„Julia glaubt, dass ihre Mutter sie nicht mehr liebt und Martin ist überzeugt, dass sein Vater lieber einen Rabauken zum Sohn hätte als einen schüchternen Klavierspieler. Beide lernen sich im Flughafen kennen und sind erstaunt darüber, dass sie sich unglaublich ähnlich sehen. Kurzerhand beschließen sie die Rollen zu tauschen. Erst finden die beiden Elfjährigen Gefallen daran, doch schon bald geht alles drunter und drüber...“.

Wie der Film weiter geht, können die Mädchen und Jungen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen am Mittwoch den 14. November 2007 um 14.30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen erleben. Der Movie ist freigestellt und empfohlen ab 6 Jahren, hat eine Dauer von 88 Minuten und der Eintritt beträgt. 1,- € Eingeladen sind hierzu alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen, Schönberg und Zangberg.

DAS LRA INFORMIERT

Sperrmüllabfuhr 2007

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet am **28. und 29. November** 2007 statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der VGem, den Anlaufstellen der Gemeinden und natürlich im Landratsamt erhalten können, bis 9. November 2007, 10 Uhr, dem Landratsamt vorliegen.

Abfallgebühren – fällig zum 15.11.2007

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn, Kommunale Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Abfallgebühr für das letzte Quartal 07 zum 15.11.2007 fällig wird. Die Gebühren werden per Lastschrift vom angegebenen Konto eingezogen, wenn eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde. Sollte das nicht der Fall sein, bittet die Landkreisverwaltung um Überweisung der Gebühr zum Termin am 15.11.2007. Die Kundenkonto-Nummer, die angegeben werden soll und die Höhe der Gebühren sind dem Bescheid zu entnehmen. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Mühldorf a. Inn, BLZ 71151020, Konto-Nr. 11 66 8.

Fragen zum fälligen Betrag beantworten die Mitarbeiter gerne unter der Telefonnummer 08631/699-653. Außerdem bittet das Landratsamt um Mitteilung von Änderungen. Solche Änderungen betreffen beispielsweise Adressen, Namen, Eigentumswechsel oder die Bankverbindung. Sämtliche Änderungen können unter der Telefonnummer 08631/699-651 oder 08631/699-636 gemeldet werden.

Schulverband Grundschule VG Oberbergkirchen

LEHRERMANGEL, SCHÜLERBEFÖRDERUNG UND DOPPELABITURJAHRGANG 2011

Gesprächsabend der LEV mit den Heimatabgeordneten in Oberbergkirchen

Die Arbeitsgemeinschaft Mühldorf, Altötting, Burghausen der Landeselternvereinigung (LEV) der Gymnasien in Bayern e.V. lud die Heimatabgeordneten Ingrid Heckner und Hans Rambold und die Direktoren und Elternvertreter der acht heimischen Gymnasien zu einem Gespräch über den ständig anwachsenden Lehrermangel, die Bewältigung des Doppelabiturjahrgangs 2011 und die Sicherheit bei den Schulbussen ein. Die Veranstaltung stand unter dem Leitwort „Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun“ (*Voltaire*).

Seit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums 2004 und wegen der jährlich anwachsenden Schülerzahlen ist der Bedarf an Lehrkräften auch an unseren Gymnasien vor Ort sprunghaft angestiegen und wird bis zum Sommer 2011 noch größer. Damit der Pflichtunterricht abgedeckt werden kann, werden zum Teil Kürzungen bei den Intensivierungsstunden und beim Wahlfachkatalog vorgenommen. Die bei der Schulreform beabsichtigte Verstärkung der Einzelförderung von Schülerinnen, die Rhythmisierung des Unterrichtes und die Vielfalt des Schullebens leiden darunter. Unsere Schulleitungen versuchen mit den vom Kultusministerium genehmigten Maßnahmen und Finanzpools den Lehrermangel zu bewältigen. Die Schulleiter werteten den neuen Maßnahmenkatalog als positiv, forderten jedoch Nachbesserungen von der Politik und dem Kultusministerium, wie z. B. die Wiedereinstellung von pensionierten Lehrkräften bis zu 10 Unterrichtsstunden ohne Pensionskürzung oder die Erhöhung von Finanzpools, damit qualifiziertem Personal vom freien Arbeitsmarkt eine angemessene Bezahlung angeboten werden kann. Die Landtagsabgeordneten sicherten zu, dass sie sich um die Anliegen der Schulleiter bemühen werden.

Für den Doppelabiturjahrgang 2011 wird erwartet, dass 35.000 zusätzliche Abiturienten einen Studienplatz oder Ausbildungsplatz benötigen. Erfahrungswerte zeigen, dass 70 % (25.000) der bayerischen Abiturienten ein Studium anstreben. Dabei wird etwa die Hälfte (12.500) bereits 2011 ihr Studium beginnen, während die andere Hälfte in 2012 aufgrund von Grundwehrdienst usw. an die Hochschulen strömen wird. Die noch fehlenden 30 % (10.000) drängen auf den ohnehin angespannten Ausbildungsmarkt und treten mit den Absolventen der anderen Schularten in Konkurrenz. Die Landtagsabgeordneten bestätigten, dass das Wissenschaftsministerium den Doppelabiturjahrgang im Moment als Hauptthema behandle und es keine finanziellen Probleme gäbe diesen personell und raummäßig zu bewältigen. Ebenso müssen von Wirtschaft, Politik und Berufsschulen zur Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in Bayern 2011 und den Folgejahren erhebliche Anstrengungen unternommen werden, betonten die Heimatabgeordneten.

Zusätzlich sprachen die Eltern die überregionale Problematik der Schülerbeförderung, die alle Schularten betrifft, an. Von der bayerischen Regierung wurde zum einen die Anzahl der Stehplätze (ungesichert! - im Busausflugsverkehr werden die „sitzenden“ Fahrgäste gebeten sich anzuschallen!) in reinen Schulbussen erhöht zum anderen wurden die Zuschüsse zur Schülerbeförderung an die Sachaufwandsträger seit 2004 um 12 % gekürzt. Gleichzeitig ist die Anzahl der zu befördernden Schüler und Schülerinnen angestiegen. Zusätzliche Busse können aufgrund steigender Kosten und der Kürzung von Zuschüssen für Businvestitionen nicht angeschafft werden.

Die Landtagsabgeordneten verstanden die Sorge der Eltern um die Sicherheit ihrer Kinder und versprachen, dass der Innenausschuss der Sache nachgehen werde.

Abschließend dankte die Vorsitzende Frau Wimmer den Heimatabgeordneten für Ihr Kommen und lud gleichzeitig zu einem Gesprächsabend in einem Jahr ein, bei dem die Abgeordneten über die Fortschritte und Verbesserungen zu den o. g. Themen berichten werden. (Bericht: Elisabeth Wimmer)

ELTERNBEIRAT IM SCHULJAHR 2007/08

Die Elternbeiratswahl an der Grundschule Oberbergkirchen ergab folgendes Ergebnis:

1 b – Langosch Karin; 1 c – Rauscheder Anton; 2 a – Niermeier Lucia; 2 c – Fußeder Andrea; 3 a – Geisberger Andrea; 3 b – Spyra Angelika; 3 d – Deinböck Petra; 4 a – Binsteiner Dorothea; 4 b – Brüggemann Sonja; 4 d – Retzer Walburga

Elternbeiratvorsitzende ist Frau Petra Deinböck, Stellvertreterin Frau Angelika Spyra und Schriftführerin Frau Karin Langosch.

Gemeinde Lohkirchen

<http://www.lohkirchen.de>

Öffnungszeiten der Anlaufstelle

Die Anlaufstelle in Lohkirchen hat dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Bürgermeistersprechstunde findet donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. SEPTEMBER 2007

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung von Erdkinderprojekt über die Nutzungsänderung von einem ehemals genutzten Heuboden in Schulungsräume auf der Flur-Nr. 583, Gemarkung und Gemeinde Lohkirchen, Eberharting 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Baugebiet Wotting I und II;

Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung des Ahornweges, östlicher Teil

Das Abrechnungsgebiet für den "Ahornweg – östlicher Teil – Wotting III" Flur-Nr. 228/1-Teilflächen, Gemarkung Lohkirchen, wurde gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 24.06.1988, geändert am 10.03.1995, gemäß Lageplan festgesetzt:

Der Lageplan wurde zum Bestandteil des Beschlusses erklärt. Gemäß § 132 Satz 1 Nr. 4 BauGB in Verbindung mit § 8 der gemeindlichen Satzung über Erschließungsbeiträge wurde festgestellt, dass die Erschließungsanlage Ahornweg – östlicher Teil – Wotting III endgültig hergestellt ist.

Der Gemeinderat stellte fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindeanteils (Umlagebetrag) auf 63.434,76 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 7.142,20 m². Der Erschließungsbeitrag wird je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 8,88 € festgesetzt.

Informationen über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung und über die künftigen Öffnungszeiten der Anlaufstelle einschließlich Kauf eines Notebooks und DSL-Anschluss

Die Gemeindekanzlei Lohkirchen wird ab 01. November 2007 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Außerdem stimmte der Gemeinderat dem Kauf eines Notebooks und eines Druckers zu.

Unvorhergesehenes; Gebühren für Tierkörperverwertung bei Unfallwild

Bürgermeister Sedlmeier erläuterte kurz das Schreiben vom Landratsamt Mühldorf a. Inn wo ein weiteres Vorgehen für die Gebühren von Tierkörperverwertung bei Unfallwild geschildert ist.

Im Moment ist es so, dass ein nicht unerheblicher Teil der auf öffentlichen Straßen verunfallten Tiere von dem örtlichen Jäger geborgen und zur Entsorgung in die Tierkörper-Verwertungsanstalt verbracht wird. Die Jäger nehmen sich die Zeit, die Tiere in die Tierkörper-Verwertungsanstalt zu bringen und müssten noch eine Entsorgungsgebühr bezahlen. Verständlicherweise führt dies in großen Teilen der Jägerschaft zu enormen Unmut. Das Landratsamt Mühldorf a. Inn schlug demnach eine neue Vorgehensweise vor: Die Jäger beseitigen nach wie vor das Wild von den Straßen und liefern es in die Tierkörper-Verwertungsanstalt ab. Die fällige Gebühr wird aber nicht vom Jäger, sondern je nach Fundort (Gemeinde-, Kreis-, Staats-, Bundesstraße oder Autobahn) dem zuständigen Straßenbaulastträger von der Tierkörper-Verwertungsanstalt in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat nahm das Schreiben zur Kenntnis und ist über die weitere Vorgehensweise einverstanden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18. OKTOBER 2007

Bestellung des Gemeindevorstandes für die Kommunalwahl 2008

Zum Gemeindevorstand für die Kommunalwahl am 2. März 2008 wurde Zweiter Bürgermeister Jakob Wagner bestellt, zu dessen Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Georg Huber.

Straßenbeleuchtung Lohkirchen;

Abschluss eines Contractingvertrages mit E.ON Bayern über den Umbau der Straßenbeleuchtung

Der Umrüstung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf Energiesparleuchten wurde zugestimmt. Anstelle der jetzigen 80 Watt-Leuchten werden 50 Watt-Leuchtmittel mit ähnlicher Leuchtkraft eingebaut. Zur Finanzierung hat die E.ON Bayern AG den Abschluss eines Contractingvertrages angeboten. Demnach wird die Gemeinde vorerst die gleichen Stromkosten haben. Nach Ablauf der Amortisationszeit sinken die monatlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung.

Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen und Feld- und Waldwegen im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens; Einhebung einer weiteren Abschlagszahlung von den Anliegern

Von den im Jahr 2004 durchgeführten Wegebaumaßnahmen des Amtes für Ländliche Entwicklung München liegt noch immer keine Endabrechnung vor, weil die Baufirma der geprüften Schlussrechnung widersprochen hat. Das Verfahren kann sich noch längere Zeit hinziehen.

Für die Gemeinde ist dies problematisch, weil sie die Anliegerbeiträge nicht endgültig abrechnen kann, solange noch Unklarheiten hinsichtlich der Kosten bestehen. Bürgermeister Sedlmeier schlug vor, dennoch vorläufig abzurechnen, da rund 50.000 € noch einzuheben sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Lohkirchen im Jahr 2004 ausgebauten Wegen die Anliegerbeiträge vorläufig abzurechnen. Für die folgenden Straßen werden Anliegerbeiträge erhoben: Dirnberg, Wimpassing, Holzstraß II (nach Permering), Hötzing-St 2091, südlich Riedering, östlich Pira, bei Lukasöd, südlich Lech, östlich Deinbach, nördlich Dirnberg, Ahornweg.

Baugebiet Wotting I und III:

Festsetzung des Vorausleistungsbeitragssatzes für die Straßenerschließung des Ahornweges, westlicher Teil

Der Gemeinderat nahm die Kalkulation der Erschließungsstraße „Ahornweg – westlicher Teil“ zur Kenntnis. Der Vorausleistungsbeitragssatz für die Straßenerschließung der Erschließungsanlage Ahornweg – westlicher Teil wurde auf 10,17 €/m² festgesetzt.

Baugebiet Wotting II; Festsetzung des Erschließungsbeitrages für die Straßenerschließung des Lindenweges

Das Abrechnungsgebiet für den "Lindenweg – Wotting II" Flur-Nr. 237/3 Gemarkung Lohkirchen, wurde gemäß § 103 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 der gemeindlichen Satzung über die Erschließungsbeiträge vom 24.06.1988, geändert am 10.03.1995, gemäß Lageplan festgesetzt.

Der Lageplan wurde zum Bestandteil des Beschlusses erklärt. Gemäß § 132 Satz 1 Nr. 4 BauGB in Verbindung mit § 8 der gemeindlichen Satzung über Erschließungsbeiträge wurde festgestellt, dass die Erschließungsanlage Lindenweg – Wotting II endgültig hergestellt ist.

Der Gemeinderat stellte fest, dass sich der beitragsfähige Erschließungsaufwand nach Abzug des 10%igen Gemeindeanteils (Umlagebetrag) auf 44.579,53 € beläuft. Die Summe der für die Beitragsrechnungen maßgebenden Grundstücksflächen beläuft sich auf 4.778,80 m². Der Erschließungsbeitrag wird je m² anrechenbarer Grundstücksfläche (Kostensatz) auf 9,33 € festgesetzt.

Antrag auf Verlegung des Hochfalltorweges beim Anwesen „Hackner“, Brodfurth 21

Der Verlegung des öffentlichen Feld- und Waldweges 63 „der Hochfalltorweg“ wurde zugestimmt. Die Kosten für die Verlegung müssen vom Eigentümer des Anwesens Brodfurth 21 getragen werden. Ebenso müssen der Eigentümer der Flur-Nr. 1445 und die Beteiligten als Straßenbaulastträger der Widmung des neuen Wegeverlaufes schriftlich zustimmen. Nach Möglichkeit soll das Wegegrundstück im Zuge des Verfahrens Lohkirchen des Amtes für Ländliche Entwicklung vermessen werden.

GEDENKTAG DER LOHKICHENER SCHÜTZEN UND KSK

An ihrem jährlichen Gedenktag erinnerten die Mitglieder der beiden Lohkicherer Vereine Eichenlaubschützen und KSK ihrer verstorbenen und vermissten Kameraden.

Die Vorstände Josef Hauser für die Schützen und Martin Gruber für die Krieger- und Soldatenkameradschaft legten am Ehrenmal einen Kranz nieder. In der Pfarrkirche hatte Pfarrer Paul Janßen zuvor einen feierlichen Gedenkgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Franz Weyerer, zelebriert.

Gruber lud am Kriegerdenkmal zu Momenten der Stille und Besinnung ein. Er betonte die Aufgabe des Mahnmals und der KSK, sich für den Frieden einzusetzen, wenn auch die schweren Schicksale der Gefallenen und Vermissten der eigenen Familien nur noch in Erzählungen und Erinnerungen fortlebten.

In den Vereinen hätten sich die Verstorbenen mit ihrer Geselligkeit und Engagement eingebracht, um die Gemeinschaft zu fördern. Begleitet vom Ehrenschat durch die Böllerschützen senkten sich die Fahnen zum Gebet.

(Bericht: Edith Dillkofer)

GARTENFEST IN LOHKIRCHEN

Unter dem Motto „Gemüse im Herbst“ hatte der Obst- und Gartenbauverein zu seinem Herbstfest geladen. Aber mehr noch als das Gemüse lockte der herrliche Sonnenschein zahlreiche Besucher in den alten Pfarrhof, um in dessen themengerecht dekorierten Innenhof ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Zum vielfältigen Angebot von frischen Brotzeiten aus dem Garten über köstliche Kuchen bis zu selbstgemachtem Zwetschgenwein und Kürbisbowl hatte auch der Imkerverein einen eigenen Stand aufgebaut.

Aus gut hinter Glas verpackten Bienenvölkern durften die Kinder die Bienenköniginnen herausfinden und wurden mit Honigbrot belohnt.

Natürlich fehlte auch der Honig und die breite Palette der Erzeugnisse aus Bienenhonig nicht, welche die Imker neben Met und Propolis anboten.

Spannend wurde es, als der Vorstand des Gartenbauvereins, Gärtnermeister Hans Reichl die Sieger des „Radiowettbewerbes 2007“ bekannt gab.

Mit der beachtlichen Länge von 61,5 Zentimetern, gemessen von seiner Kuppel bis zur „Schwanzspitze“ gewann der schwarze Rettich von Magdalena Maier aus Kriegstätt, gefolgt von einem 46 Zentimeter langen Radi aus dem Garten der Oma von Lena Ortmaier aus Hinkerding, der außerdem noch einen Sonderpreis für seinen gewaltigen Umfang erhielt. Den dritten Platz belegte der Rettich von Eva Reichl aus Lohkirchen mit einer Länge von 33 Zentimetern.

Erst die sinkende Sonne veranlasste die fröhlichen Gäste, den Heimweg anzutreten. (Bericht: Edith Dillkofer)

ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN NEU GEWÄHLT

Zu Beginn der 1. Elternversammlung im Gemeindekindergarten Lohkirchen konnte Kindergartenleiterin Monika Schmid neben zahlreichen Eltern auch 1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßen. Im Mittelpunkt des Elternabends stand die Wahl des Elternbeirats. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende: Elke Bondl; 2. Vorsitzende: Marianne Gillhuber; Schriftführer: Marianne Hauser; Stellvertreter: Heidi Reichl, Monika Niederschweiberer, Sabine Meindl.

Im Anschluss an die Wahl wurde noch der Martinszug besprochen. (Bericht: Marianne Hauser)

Martinsfeier des Kindergartens der Gemeinde Lohkirchen am Samstag, den 10.11.2007

Auch heuer wollen wir wieder ein Martinsfest gestalten, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 17.30 Uhr in der Kirche.

Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier ziehen wir singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Stollen lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Da beim Verkauf auch heuer wieder auf festgelegte Preise verzichtet wird, freuen sich natürlich alle Kindergartenkinder und Eltern auf freiwillige Spenden. Diese werden ausschließlich für den Kauf von Spielmaterial für den Kindergarten verwendet. Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Gemeinde Oberbergkirchen

<http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen>

Öffnungszeiten des Rathauses

Die Öffnungszeiten im Rathaus Oberbergkirchen haben sich nicht geändert. Hinzu kommen die Öffnungszeiten der Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg, die auch von Oberbergkirchner Bürgern besucht werden dürfen.

Die Bürgermeistersprechstunde findet weiterhin montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr statt.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18. OKTOBER 2007

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung über eine Garagendachverlängerung auf der Flur-Nr. 66/17, Gemarkung und Gemeinde Oberbergkirchen, Am Alten Pfarrhof 28a, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Der Gemeinderat stimmte den Überschreitungen der Baugrenzen im Westen des Grundstückes über ca. 23 m² zu.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf der Flur-Nr. 1907, Gemarkung Irl, Lanzing 2 zu.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Tekturplan über den Neubau einer Garage auf der Flur-Nr. 80/6, Gemarkung Oberbergkirchen, Gemeinde Oberbergkirchen, Asenhamer Weg 6, wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Der Abweichung der Firstrichtung des Garagengebäudes wurde zugestimmt. Voraussetzung ist, dass die Wandhöhe der Garage im Mittel 3 m nicht überschreitet. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass durch ein asymmetrisches Dach (First nicht in der Gebäudemitte) die Wandhöhe leichter eingehalten werden kann.

Überprüfung der Brücken an Gemeindestraßen und Ausführung der erforderlichen Maßnahmen

Die Überprüfung der Brücken im Gemeindegebiet durch das Hakei Erfassungsbüro hat zum Teil erhebliche, bauwerksgefährdende und sicherheitsrelevante Mängel ergeben.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der Schäden sollen veranlasst werden.

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung oder Einrichtung einer Spielstraße in der Schloßgartenstraße

Ein Anwohner der Schloßgartenstraße hat die Beschränkung der Schloßgartenstraße auf 30 km/h oder die Umwandlung der Straße in eine Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich) beantragt.

Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat beschlossen, eine Tempo 30-Zone einzurichten.

Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl 2008

Zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 2. März 2008 wurde Bürgermeister Josef Englbrecht bestellt, zu dessen Stellvertreter Gemeinderatsmitglied Franz Mayerhofer.

JOSEF FUCHSHUBER WURDE 80 JAHRE

Das 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Josef Fuchshuber, besser bekannt als „Denge Sepp“ aus Oberthalham. In zufriedenstellender Gesundheit konnte er mit Verwandten und Bekannten seinen Ehrentag feiern. Zu den Gratulanten gesellten sich auch die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger sowie Resi Lantenhammer vom Pfarrgemeinderat, Kaplan Michael Mannhardt vom Pfarrverband Velden und Josef Huber und Rosa Kiermeier von den Eichenlaubschützen Seifriedswörth. Sie alle kamen nicht mit leeren Händen und überreichten Präsente. (Bericht: Franz Maier)

WALTER HOLZNER WURDE 80 JAHRE

Kerngesund und voller Lebensfreude konnte Walter Holzner seinen 80. Geburtstag mit der Familie feiern. „Ich hab gemeint ich bin vom Blitz getroffen“, sagte der Jubilar, als die ganze Nachbarschaft zum Gratulieren anrückte und mit Gesang einen wunderschönen Nachmittag bereitet hat. Auch die Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat warteten mit Geschenkkörben auf, um die besten Glückwünsche zum Jubeltag zu überbringen. (Bericht: Franz Maier)

Einladung zum Martinsumzug

Am **12. November 2007** laden wir Sie recht herzlich ein. Treffpunkt ist 17.30 Uhr in der Kirche. Nach der Martinsfeier ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen zum Kindergarten. Dort gibt es Lebkuchen, Glühwein, Punsch und Martingänse. Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das Kindergarten team.

NEUE FAHRZEUGE FÜR DEN KIGA

Was für eine tolle Überraschung fanden die Kinder vor, als sie sich im Turnraum versammelten. Ein Fahrrad, zwei Lauflernräder, ein Dreirad und zwei Bobby-Cars. Die Freude war groß und alle Kinder wollten die neuen Fahrzeuge schnellstmöglich ausprobieren. Im Turnraum wurden gemeinsame Regeln vereinbart, damit die neuen Fahrzeuge auch möglichst lange erhalten bleiben. Die Anschaffung dieser Fahrzeuge wäre ohne die große Spende des Kindergartenfördervereins nicht möglich gewesen. Das Team vom Kiga St. Martin bedankt sich herzlichst für die großzügige Spende und Unterstützung.

EHRUNGEN BEI ALMENRAUSCH UND EDELWEIß

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Schützenmeister Josef Mayer die Bürgermeister Englbrecht und Hausperger, Gemeinderäte, Ehrenmitglied Weyerer sowie zahlreiche Schützinnen und Schützen. Josef Mayer gab in einer kurzen Zusammenfassung einen Überblick über die vergangene Schießsaison und erörterte den derzeitigen Baustand des neuen Schützenheims.

Der Innenausbau des Schützenheims ist inzwischen schon sehr weit fortgeschritten. Die Deckenverkleidungen in Schießstand und Vereinsstüberl wurden vollständig fertiggestellt. Die Küche wurde komplett eingebaut. In den nächsten Wochen wird der Außenputz fertiggestellt, im Schützenheim werden Fliesen- und Holzböden verlegt.

Der Kassenbericht von Erich Marx ergab, dass Trotz der Investitionen für das neue Schützenheim der Verein noch über eine solide Grundlage verfügt. Weiter führte Marx aus, dass, um das Schützenheim komplett fertig stellen zu können, dem Verein noch 2.000 € fehlen und dass er hofft, diesen Fehlbetrag noch über Spenden finanzieren zu können. Wenn dies nicht möglich ist, verzögert sich der Umzug ins neue Schützenheim um ein Jahr.

Bei der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt. Es sind dies: für 20 Jahre Mitgliedschaft Leni Schreiner und Schützenmeister Josef Mayer. Auf 40 vereinstreue Jahre können zurückblicken: Franz Schuster, Sebastian Schuster und Josef Wimmer. An die Jubilare wurden jeweils kleine Ehrungsgeschenke und eine Urkunde überreicht. (Bericht: Gerlinde Mayer)

BERGMESSE SEHR GUT BESUCHT

Mit einem Bus und Privatautos fuhren viele Gläubige aus der Pfarrei Oberbergkirchen und dem Pfarrverband Schönberg nach Marquartstein zur Bergmesse an der Staffalm auf der Hochplatte. Pfarrer Paul Janßen sprach in seiner Predigt von dem besonderen Erlebnis, nach schweißtreibender Bergwanderung das Gipfelkreuz zu erreichen und an einem herrlichen Sonntag in der schönsten Kathedrale der Welt, der Bergkulisse, die Messe zu feiern. Der Sonntag dürfe nicht zu einem normalen Werktag verkommen. Die Oberbergkirchner Musikanten gestalteten den Gottesdienst und spielten dann an der Staffalm zur Unterhaltung auf. Mit der Bergmesse, die von der Skiabteilung des SVO und Willi Haas organisiert worden war, ging ein schönes Bergjahr zu Ende. (Bericht: Thalhammer)

EINFÜHRUNG NEUER MINISTRANTEN IN OBERBERGKIRCHEN

Am Erntedank-Sonntag wurden sechs Mädchen und ein Junge als Ministranten eingeführt. Herr Pfarrer Janßen begrüßte die Kinder im Alter von neun bis zehn Jahren und ging in seiner Predigt darauf ein, dass das Amt des Ministranten für die feierliche Gestaltung jedes Gottesdienstes unentbehrlich ist. Verbunden mit dem Wunsch, dass sie stets Freude an ihrer Aufgabe haben, überreichte Herr Pfarrer Janßen den neuen Ministranten eine Erinnerungsplakette.

Die Zahl der Ministranten in der Pfarrei St. Bartholomäus ist damit auf 59 Kinder und Jugendliche angewachsen. Das Pfarrteam betreut sie in mehreren Gruppen zusammen mit den Oberministranten Anja Gossert, Katja Haas und Franz Neuberger. (Bericht: K. Pfister)

HERBSTBASAR FÜR KINDERBEKLEIDUNG UND SPIELWAREN

Kürzlich fand im Pfarrheim Oberbergkirchen der traditionelle Herbstbasar für Kinderbekleidung und Spielwaren statt. Die Elterninitiative Oberbergkirchen freute sich über die Fülle der Waren, die zum Verkauf angeliefert worden sind. Da auch die Nachfrage groß war, konnten erneut 10 % des Umsatzes an die Pfarrei Oberbergkirchen, zweckbestimmt für die Jugendarbeit, überwiesen werden. Aus den Erlösen der letzten Basare konnte ein Zelt für das Kinderzeltlager samt Gaskocher angeschafft werden.

Die verantwortliche Veranstalterin Frau Binstener freute sich auch über die Hilfe des Eltern-Kind-Programmes, das die Kinderbetreuung und den Kuchenverkauf organisierte. Dadurch wurde ein stressfreier Einkauf in gemütlicher Atmosphäre möglich, der die Attraktion des Basars auch im Hinblick auf die kommende Frühjahrs-Veranstaltung noch steigern soll. (Bericht: K. Pfister)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER STOCKSCHÜTZEN

Nach der Begrüßung im Vereinshäuschen durch den Abteilungsleiter informierte ein umfassender Bericht von Damenwart Maria Schmid über die Aktivitäten der abgelaufenen Sommersaison. 38 Stockschiützen beteiligten sich an 104 Turnieren. Die Jugend erreichte im Kreispokal den 2. und im Bezirkspokal den 10. Platz. Sensationell war der Kreisvizemeister und der Bezirksmeister im Zielschießen des erst elfjährigen Stefan Thurner. Nicht so optimal lief es bei den Damen, die nur mittlere Plätze erreichten. Am zahlreichsten beteiligten sich an den Turnieren bei der Jugend Bettina Weichselgartner (5 Einsätze), bei den Damen Maria Schmid (29) und bei den Herren Max Schmid (41). Vereinsmeister 2007 und mit Pokalen geehrt wurden bei den Schülern Bettina Weichselgartner (94) vor Stefan Thurner (82), bei den Damen Maria Schmid (125) vor Marion Englbrecht (123) und bei den Herren Christian Englbrecht (170) vor Eduard Engl (136).

Von guten Platzierungen und Ergebnissen in Pokal und Meisterschaft berichtete sportlicher Leiter Christian Englbrecht. Mannschaft 1 belegte im Kreispokal den 1. Platz und ist aufgestiegen. In der Bezirksoberliga kämpften sie lange um den Aufstieg mit.

In beiden Wettbewerben belegte die 2. Mannschaft mittlere Plätze und verbleibt in der Klasse. Die 3. Mannschaft hat das Ziel aufzusteigen, nicht erreicht. Die Seniorenmannschaft sicherte sich beim Kreispokal den 3. Platz und qualifizierte sich damit für den Bayernpokal. Sehr erfolgreich waren die Weitschiützen. Christian Englbrecht wurde Bezirks- und Bayernpokalsieger. Den ersten Platz und somit Europacupsieger 2006 im Einzel und mit der Mannschaft wurde Englbrecht und führt die Rangliste des Deutschen Eisstockverbandes an.

Die bayerische und die deutsche Meisterschaft im Weitenwettbewerb vom 3. bis 6. Januar 2008 wird von den Stockschiützen Oberbergkirchen ausgerichtet. Max Schmid erläuterte, dass der Verein vom Nachwuchs lebt und dringend Trainer braucht. (Bericht: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg

<http://www.gemeinde-schoenberg.de>

Öffnungszeiten der Anlaufstelle

Die Anlaufstelle in Schönberg hat mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Bürgermeistersprechstunde findet mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Feier zur Eröffnung des Gehweges in Schönberg

Am Sonntag, den 4. November 2007 findet ab 10 Uhr die Eröffnungsfeier für den neu gebauten Gehweg in Schönberg statt. Folgender Programmablauf ist geplant: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael anschließend musikalischer Festzug, Ansprachen und Eröffnung. **Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.**

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. SEPTEMBER 2007

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Überdachung des bestehenden Fahrsilos auf der Flur-Nr. 436, Gemarkung und Gemeinde Schönberg, Gehertsham 6, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte auch dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Überdachung für Schnittholz auf der Flur-Nr. 421, Gemarkung und Gemeinde Schönberg, Höhfurth 1, zu.

Bebauungsplan Hauptstraße I;

a) Behandlung der Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 06.06.2007 die Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“ mit Deckblatt Nr. 1 beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches erfolgte am 01.08.2007 mit einer Frist bis 20.08.2007. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 BauGB im Internet veröffentlicht unter www.gemeinde-schoenberg.de. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange, die einen Zugang eröffnet haben, wurden per E-Mail von der Behördenbeteiligung benachrichtigt.

Die Träger öffentlicher Belange wurden auch aufgefordert, sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern sowie uns bereits vorliegende oder in Durchführung befindliche Umweltprüfungen bzw. Umweltverträglichkeitsprüfungen zukommen zu lassen. Keine Träger öffentlicher Belange haben sich zum Bebauungsplan geäußert und Bedenken oder Anregungen vorgebracht und keine Träger öffentlicher Belange haben sich im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung geäußert.

Aufstellung des Bebauungsplanes Hauptstraße I, Deckblatt Nr. 1

b) Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan „Hauptstraße I, Deckblatt Nr. 1“ einschließlich Begründung und Umweltbericht in der Planfassung vom 01.08.2007 wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt (§ 3 Abs. 2 BauGB). Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Bestellung eines Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahl am 2. März 2008.

Zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl am 2. März 2008 wurde zweiter Bürgermeister Walter Bichlmaier bestellt.

Erstellung einer Ortschronik für die Gemeinde Schönberg und die Altgemeinde Aspertsham

Das Angebot eines Heimatforschers für die Erstellung einer Ortschronik für die Gemeinde Schönberg und die Altgemeinde Aspertsham wurde zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat zeigte an der Erstellung einer Ortschronik Interesse.

Heizölverbrauch in der Schule und im Kindergarten

Der Vorsitzende stellte eine Zusammenstellung des Heizölbezugs ab 1995 für das Schulgebäude vor. Dabei ist festzustellen, dass durch mehrere Maßnahmen am Gebäude, z. B. die Dämmung des Dachbodens oder der Einbau von neuen Fenstern der Heizölverbrauch stark gesenkt werden konnte.

Im Kindergarten wurde ebenso eine Aufstellung über den Heizölverbrauch gemacht. Hier war festzustellen, dass der Verbrauch pro Jahr seit dem Bau des Gebäudes relativ gleichmäßig ist. Jedoch ist der Verbrauch vergleichsweise hoch.

Geh- und Radweg Schönberg-Lerch; Sachstandsbericht und Besprechung der offiziellen Verkehrsübergabe

Die Arbeiten am Geh- und Radweg Schönberg-Lerch sind fast fertiggestellt. Der Geh- und Radweg wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, die Notwendigkeit der Maßnahme ist somit nicht infrage gestellt.

Die offizielle Verkehrsübergabe mit Einweihung des neuen Geh- und Radweges findet am Sonntag, 04.11.2007 statt. Nach einem Festgottesdienst soll die Eröffnung der Straße erfolgen.

Sanierung des Kriegerdenkmals

Die Einweihung des Kriegerdenkmals ist am Volkstrauertag vorgesehen. Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei 8.000,- €, somit ist eine Finanzierungslücke in Höhe von 7.000,- € vorhanden.

Vor der Durchführung der Haussammlung hat die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen alle Haushalte angeschrieben, ähnlich wie bei der Sanierung des Kriegerdenkmals in Aspertsham, mit dem Hinweis, dass von der KSK Spendenquittungen ausgestellt werden können.

Information zum Schulbeginn und Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Ab November wird die Anlaufstelle nur noch einmal wöchentlich geöffnet sein, nämlich mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Die Anlaufstelle wird ausgerüstet mit Laptop und DSL. Dies finanziert die Gemeinde selbst, die Kosten für die Software und den Terminalserver übernimmt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen.

Franz Weyerer wird zum 01.11.2007 als Anlaufstellenbetreuer aufhören.

Durch die Öffnungszeiten der Anlaufstellen in Zangberg, Lohkirchen und Schönberg sowie den langen Behördentag am Donnerstag in der Verwaltung in Oberbergkirchen hat die Verwaltung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen von Montag bis Donnerstag jeweils bis 18 Uhr geöffnet. Die Bürgermeistersprechstunde findet am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr.

In der letzten Gemeinschaftsversammlung wurde beschlossen, dass die Busunternehmen Weber und Schandl weiterhin die Schülerbeförderung übernehmen. Mit der Firma Weber wurde ein Jahresvertrag abgeschlossen, danach wird die Schülerbeförderung hinsichtlich der Linien Lohkirchen und Schönberg neu ausgeschrieben.

Des Weiteren wurde beschlossen das Kopiergeld abzuschaffen. Die Kosten für die Badefahrten einschl. der Eintritte übernimmt der Schulverband. Für die Anschaffung einer EDV-Grundausstattung mit Internetanbindung in den Klassenzimmern wurde ein Budget in Höhe von 15.000,- € zur Verfügung gestellt. Evtl. wird ein Smartboard (elektronische Tafel) erworben. Herr Lantenhammer selbst wurde zum Schulbeauftragten bestimmt. Insgesamt ist der Schulverband recht erfolgreich angelaufen, so erster Bürgermeister Lantenhammer. Es werden 10 kleine Klassen mit maximal 23 Schülern unterrichtet. Der Bus kann morgens später fahren, teilweise bis zu einer halben Stunde später. Von den Eltern wird die Gründung des Schulverbandes sehr positiv gesehen. Der Vorsitzende betont, dass der Erfolg dieses Schulverbandes für den Erhalt der Grundschulen im Ort sehr bedeutend ist.

JOSEF MAYERHOFER WURDE 80 JAHRE

Ein fröhliches Familienfest wurde der 80. Geburtstag von Josef Mayerhofer aus Eschlbach. Die Familien der Tochter und des Sohnes feierten zusammen mit den drei Enkeln den Verwandten und Nachbarn den Jubeltag.

An seinem Festtag gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Gemeinderat Max Schnablinger für die Gemeinde dem rüstigen Bürger, der immer noch regen Anteil am Gemeindegesehen nimmt. Sie überreichten ihm ein Präsent. Das treue Mitglied der KSK wurde von den beiden Vereinsvorständen Josef Gebler und Michael Moosner geehrt. (Bericht: Helmut Rasch)

DIAKON ALFRED STADLER IN SEIN AMT EINGEFÜHRT

Das Patroziniumsfest der Pfarrkirche Sankt Michael wurde zu einem Festtag für die fünf Pfarreien des Pfarrverbandes Schönberg. Das festlich geschmückte Gotteshaus konnte die Gläubigen aus Aspertscham, Hanzzenbergersöll, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg kaum fassen, als das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes unter Orgelmusik einzog. Pfarrer Paul Janßen begrüßte Diakon Alfred Stadler, der am Vortag von Kardinal Friedrich Wetter im Dom zu München seine Weihe erhalten hatte. Nachdem er bisher als Gemeindefereferent im Pfarrverband tätig war, wird er nun als Diakon das Seelsorgeteam verstärken. Das feierliche Hochamt wurde vom Chor unter Leitung des Organisten Franz Weyerer mit der Herz-Jesu-Festmesse von Gruber feierlich gestaltet. In seiner ersten Predigt als Diakon stellte Alfred Stadler seinen Weg zu seinem Amt vor und bezeichnete seine Arbeit als Auftrag Gottes dem Nächsten zu dienen. Dabei soll der Glaube Waffe des Lichtes sein. Er dankte dem Herrn, der ihn als seinen Diener angenommen hat. Alfred Stadler stammt aus Englshausen Gemeinde Taufkirchen. Nach seiner Volksschulzeit erlernte er den Beruf des Heizungsinstallateurs. Im zweiten Bildungsweg holte er das Abitur nach und schlug die Beamtenlaufbahn im Finanzdienst ein.

Den Ruf, den Menschen zu dienen verwirklichte er durch ein Studium in Religionspädagogik. Danach trat er als Gemeindefereferent in der Pfarrei Christ König in Rosenheim in den kirchlichen Dienst. Diesen setzte er im Pfarrverband Schönberg fort. Hier ist auch seine Frau Claudia als Pastoralreferentin tätig. Über seinen Ehrentag freute sich seine kleine Tochter Sophia. Bürgermeister Alfred Lantenhammer gratulierte im Namen der Gemeinden Bodenkirchen, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg dem Diakon zu seiner Weihe und wünschte ihm Freude und Erfolg in seiner Arbeit. Er überreichte ihm ein Begrüßungsgeschenk. In seiner neuen Aufgabe kann er sich wohlfühlen, weil Pfarrer Paul Janßen einen gut organisierten florierenden Pfarrverband aufgebaut hat.

Reicher Beifall der Gläubigen bekräftigte diese Aussagen. Ein "Herzliches Willkommen" entbot die Pfarrverbandsratsvorsitzende Sabine Hopf dem Diakon in seinem neuen Wirkungsbereich. Zusammen mit Anneliese Angerer überreichte sie als Geschenk des Pfarrverbandes ein Evangeliar. Mit einer Foto-Collage bekundeten die Ministranten ihre Freude über den neuen Diakon. Ein gemütliches Beisammensein bildete den Abschluss der Amtseinführung. Lustige Begebenheiten aus dem Leben des Diakons trug der Ministrantenchor aus Oberbergkirchen zur Freude aller Gäste vor. Die jungen Sänger ernteten dafür reichen Applaus. (Bericht: Helmut Rasch)

ORTSMEISTERSCHAFT IM STOCKSCHIEßEN

Nach zweijährigen Pause wegen des Sporthallenbaus setzte die Stockschißenabteilung die traditionelle Veranstaltung der Ortsmeisterschaft fort. Sie wurde im Bandl- und Zielschießen ausgetragen. Dabei ging es um den Wanderpokal der Gemeinde.

Einen ganzen Sonntag-Nachmittag lieferten sich die Stockschißen in den einzelnen Klassen spannende Wettkämpfe und spornten sich immer wieder zu besseren Leistungen an. Gleich im ersten Durchgang legte Peter Lohr mit 199 Punkten eine schier unerreichbare Bestmarke vor. Doch in der letzten Lage gelang es Klaus Greimel dieses Ergebnis zu egalisieren. Somit war ein Stechen zwischen den beiden Kontrahenten notwendig geworden. Mit Nervenstärke gelang es Klaus Greimel den lange Zeit Führenden den Sieg zu entreißen. Er löste damit den Titelverteidiger Simon Feichtgruber ab.

Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Josef Bock den Teilnehmern an dem sportlichen Wettkampf für die guten Leistungen und den fairen Verlauf. Sieger und Platzierte erhielten aus seiner Hand Pokale überreicht. In den einzelnen Klassen siegten: Aktive: 1. Klaus Greimel mit 199 Punkten, 2. Peter Lohr, 3. Johannes Heindlmeier, 4. Simon Feichtgruber, 5. Christian Reichl, 6. Michael Moosner, 7. Hans Greimel. Passive: 1. Karl Hiermannsperger mit 180 Punkten, 2. Georg Mooser, 3. Peter Leitl, 4. Helmut Rasch.

Damen: 1. Franzi Leitl mit 183 Punkten, 2. Irmgard Mooser, 3. Rosmarie Heindlmeier, 4. Margret Bock, 5. Rita Dirnberger. Jugend: 1. Florian Dirnberger mit 52 Punkten, 2. Martin Mooser. (Bericht: Helmut Rasch)

Gemeinde Zangberg

<http://www.zangberg.de>

Öffnungszeiten der Anlaufstelle

Die Anlaufstelle in Zangberg hat montags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Bürgermeistersprechstunde findet montags von 17 bis 18 Uhr statt.

Grüngutsammelstelle ab November 2007 geschlossen

Die Grüngutsammelstelle in Zangberg ist von November 2007 bis März 2008 geschlossen. Ab 1. April 2008 ist die Sammelstelle dann wieder 2 Mal in der Woche geöffnet.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18. OKTOBER 2007

Bauanträge

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 546/4, Gemarkung und Gemeinde Zangberg, Am Bergfeld 18 wurde vorbehaltlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB erteilt. Voraussetzung dafür ist, dass der Bauantrag im Genehmigungsverfahren laufen muss.

Bebauungsplan Zelger Berg IV, Deckblatt Nr. 1; Entwurf des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan „Zelger Berg IV, Deckblatt Nr. 1“ einschließlich Begründung wurde in der Planfassung vom 15.10.2007 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt (§ 3 Abs. 2 BauGB). Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Bebauungsplan-Änderung wird im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Änderung des Bebauungsplanes Unteres Feld I (Riedelstraße) durch Deckblatt Nr. 3; Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss die Änderung des Bebauungsplanes Unteres Feld durch Deckblatt Nr. 3. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Unteres Feld, Deckblatt Nr. 3“ und umfasst die Grundstücke mit den Flur-Nrn. 190/46, 190/79, 194, 190/34, 190/11 und 190/23 teilweise und die Flur-Nrn. 190/28, 190/29, 190/30, 190/31, 190/32, 190/33, 190/35, 190/109, 190/36, 190/37, 190/38, Gemarkung Zangberg komplett. Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt:

Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt:

- Zulässigkeit von Nebengebäuden
- Einarbeitung zwischenzeitlich erfolgter Änderungen infolge von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
- Anpassung an aktuellen Lageplan u. Digitalisierung
- Überarbeitung der Textlichen Festsetzungen

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Zuwendungsantrag für die Deckenerneuerung an der Gemeindeverbindungsstraße Kröppen-Herrnteisenbach-Emerkam

Dem Bauentwurf des Ingenieurbüro Rinner vom 07.09.2007 für die Erhöhung der Bauklasse der Gemeindeverbindungsstraße Kröppen-Herrnteisenbach-Emerkam wurde zugestimmt. Bei der Regierung v. Obb. soll ein Zuwendungsantrag für die Förderung nach Art. 13 c FAG gestellt werden.

Information über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung und über die künftigen Öffnungszeiten der Anlaufstelle einschließlich Kauf eines Notebooks und DSL-Anschluss

In der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurden grundsätzliche Beschlüsse gefasst zum neuen Schulverband Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Es wurde beschlossen, dass das Kopiergeld abgeschafft wird.

Die Kosten für die Badefahrten einschl. der Eintritte übernimmt der Schulverband. Auch das Büchergeld wird vorerst von den Eltern nicht erhoben. Alle vier Schulhäuser werden vernetzt und mit Notebook, Beamer und DSL-Anschluss ausgestattet. Für die Anschaffung der EDV-Grundausstattung in den Schulhäusern wurde ein Budget in Höhe von 15.000,- € zur Verfügung gestellt.

Evtl. wird ein Smartboard (elektronische Tafel) erworben. Erster Bürgermeister Lantenhammer aus der Gemeinde Schönberg wurde zum Schulbeauftragten bestimmt. Darüber hinaus wurde beschlossen, die Anlaufstellen computertechnisch auszurüsten.

Den Investitionsaufwand von rund 10.000 Euro trägt zum großen Teil die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Die Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg müssen die Kosten tragen für den DSL-Anschluss einschl. Router und für ein Notebook (nur Hardwarekosten).

Die Öffnungszeiten werden aufeinander abgestimmt. In Zangberg bleibt die Anlaufstelle weiterhin montags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Donnerstags-Sprechstunde entfällt. Dem stimmte auch der Gemeinderat Zangberg zu.

Bestellung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl am 02. März 2008

Zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahl am 2. März 2008 wurde Günther Thalhammer, zu seinem Stellvertreter Georg Auer sen. bestellt.

Zuschussantrag der Kath. Landjugend

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, der Kath. Landjugend Zangberg anlässlich deren Wiedergründung einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € zu gewähren.

SCHWESTER KONRADA ÄLTESTE EINWOHNERIN

In guter Gesundheit und geistiger Frische vollendete vor Kurzem im Kloster St. Josef Schwester Konrada ihr 101. Lebensjahr. Sie ist, wie Bürgermeister Franz Märkl beim Gratulationsbesuch sagte, die älteste Einwohnerin der Gemeinde. Seit fast 80 Jahren lebt, arbeitet und betet Schwester Konrada im Kloster, seit sie 1928 in den Konvent der Schwestern von der Heimsuchung Mariä eingetreten ist. Sr. Konrada stammt aus Marktl am Inn, wie auch noch weitere Ordensfrauen aus dieser Gegend stammten und stammen.(Bericht: Thalhammer)

FEUERWEHRHAUS AUßEN FERTIG

Am Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Ortsmitte sind vor kurzem das Baugerüst, der Kran und der Bauzaun abgebaut worden. Nunmehr präsentiert sich der Bau in ganzer Größe und in gelungener Form, wie allgemein anerkannt wird.

Diese lehnt sich eng an die Gestalt des Vorgängerbaus an diesem Platz, der Anfang 1900 als Pendant zum gegenüber liegenden Gasthaus errichtet wurde, an. Bürgermeister Franz Märkl betonte anlässlich der Fertigstellung des Gebäudeäußeren die termingerechte Arbeit der am Bau befindlichen Firmen und den Arbeitseinsatz der Feuerwehrkameraden. Unter Leitung von Bauingenieur Anton Rinner vom Planungsbüro wurde gute Arbeit geleistet, so der Bürgermeister.(Bericht: Thalhammer)

HEIMSPIELSIEG DER FUßBALLER

Die Fußballspieler der SpVgg Zangberg konnten sich kürzlich in einem Heimspiel gegen Neumarkt-St. Veit einen 5:1 Sieg souverän erspielen. Danach präsentierten sich beide Seniorenmannschaften der SpVgg erstmals in neuen Trainingsanzügen, die auf Vermittlung von Trainer Rudi Maier, Dietmar Breintner, von Mineralöle Breintner, Mühldorf, sponserte, sehr zur Freude von Vorstand Ludwig Baldauf und Abteilungsleiter Siegi Mittermeier.

(Bericht: Thalhammer)

ERFOLGREICHE NACHWUCHSREITERIN

Anna Perzlmaier, die Tochter von Ulrike und Bernhard Perzlmaier von Enghör, ist mit ihren 12 Jahren schon eine sehr erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin.

So lag sie bei den Bayerischen Meisterschaften für Junioren im Vielseitigkeitsreiten nach zwei von drei Teilprüfungen an erster Stelle, schied dann aber aus, weil ihr Pferd an einem Hindernis verweigerte.

In Kirchstockach bei München siegte sie in einer offenen L-Prüfung, was für ihr junges Alter außergewöhnlich ist. Eine Fachzeitschrift für Pferdesport prophezeite ihr eine hoffnungsvolle Zukunft. (Bericht: Thalhammer)

Was ist los im November ?

Lohkirchen

- 03.11. Sa. Alteisensammlung der Feuerwehrjugend Lohkirchen ab 8 Uhr im gesamten Gemeindegebiet – Bitte Schrottteile bereit legen !
- 06.11. Di. Treffen Mutter-Kind-Gr. „Pumuckl-Gruppe“, ab 9 Uhr
- 06.11. Di. Vortrag d. Gartenbauver. „Organisation im Hausgarten (Kompost, Regenwasser...)“, 20 Uhr, Gasth. Spirkl
- 09.11. Fr. Königsschießen
- 09.11. Fr. Saussen mit Jahreshauptversammlung des Stammtisches „de Griabig'n“, 20 Uhr, Gasthaus Habersam
- 10.11. Sa. Martinsfeier des Gemeindekindergartens (siehe Gemeindeteil)
- 13.11. Di. Treffen Mutter-Kind-Gr. „Winnie Puuh-Gr.“, ab 9 Uhr
- 14.11. Mi. Kinderkino "Hin und her-Chaos im Doppelpack", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Obg.
- 15.11. Do. Seniorennachmittag, Gasth. Spirkl, Hinkering
- 16.11. Fr. Königsschießen

- 18.11. So. Fischparty, Gasthaus Eder, Habersam
- 20.11. Di. Treffen Mutter-Kind-Gr. „Pumuckl-Gruppe“, ab 9 Uhr
- 22.11. Do. Funkübung der Feuerwehren, 20 Uhr, Aspertsam
- 27.11. Di. Treffen Mutter-Kind-Gr. „Winnie Pooh-Gr.“, ab 9 Uhr

Oberbergkirchen

- 03.11. Sa. Skiservice d. SVO-Skiabteilung im Sk Keller: Ann.: 13–16 Uhr; Ausg.: 10.11. 13–14.30 Uhr
- 05.11. Mo. Terminkalenderbesprechung der Ortsvereine für 2008, Rathaus, 19.30 Uhr
- 07.11. Mi. Aufstellungsversammlg. CSU Obk. u. Freie Wähler Obk./Irl zur Aufstellg. des Bürgermeisterkandidaten u. d. Gemeinderatsliste f. d. Kommunalwahlen 08, 20 Uhr, Pfarrheim Obk.
- 08.11. Do. Frauenrunde, Stammtisch 19.30 Uhr Gasthaus Stoiber in Stefanskirchen
- 09.11. Fr. Jahreshauptvers. d. Fußballabteilung d. SV 66
- 09.11. Fr. Gruppenstunde der KLJB - Aufnahme der Neumitglieder, 19 Uhr, Landjugendraum im Pfarrhof
- 11.11. So. Ewige Anbetung in Oberbergkirchen
- 11.11. So. Martini-Hoagarten, 13.30 Uhr, Gasthof Gantenham
- 12.11. Mo. Martinsumzug Kiga St. Martin (siehe Gemeindeteil)
- 13.11. Di. Ausflug d. Frauen aus Obk. u. Irl zur Stiftung Attel, Schuh Gabor und Pension Eggelhof, Grafing; Abf. 8.00 Uhr – Martinsbrunnen; Anm. bis spät. 5.11. bei Schiller (08636/5931) oder Jost (08637/7009)
- 14.11. Mi. Kinderkino "Hin und her – Chaos im Doppelpack", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Obk.
- 14.11. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
- 20.11. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Irl/Aspertsam, 19.30 Uhr, Gh. Ottenloher mit Diabildern v. Franz Hopf
- 24.-25.11. Skilehrerfortbildung des SVO

Schönberg

- 02.11. Fr. Imkertreffen, 20 Uhr, Pauliwirt
- 04.11. So. Eröffnungsfeier des Gehweges in Schönberg
- 06.11. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 08.11. Do. Herbstversammlung des Gartenbauvereines mit Vortrag „Alte Bräuche – Frohe Feste“, 20 Uhr, Pfarrheim
- 11.11. So. Martinszug des Kindergartens, Treffpunkt 17.45 Kindergarten
- 14.11. Mi. Kinderkino "Hin und her – Chaos im Doppelpack", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Obk.
- 14.11. Mi. Jahreshauptversammlung d. Landfrauen Schönberg, 20 Uhr, Gasth. Esterl
- 18.11. So. Badefahrt KLJB Schönb. ins „Caprima“, Dingolfing
- 18.11. So. Volkstrauertag
- 20.11. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Irl/Aspertsam, 19.30 Uhr, Gh. Ottenloher mit Diabildern v. Franz Hopf
- 22.11. Do. Funkübung Feuerwehren in Aspertsam, 20 Uhr
- 24.-25.11. Altbayerischer Advents- und Handwerkermarkt in d. Halle Eschlbach, Sa. 13–19 Uhr, So. 9.30–17 Uhr
- 29.11. Do. Ausflug der Frauengemeinschaft und Landfrauen zur Orchideenzucht nach Pullach und zum WEKO nach Rosenheim, Abfahrt: 9 Uhr, Kirchenparkplatz

Zangberg

- 08.11. Do. Fachvortrag durch den Gartenbauverein „Düngung im Gemüsegarten“, 19.30 Uhr
- 09.11. Fr. St.-Martinsumzug des Kigas Herz Jesu, 17.30 Uhr, Gottesdienst in der Klosterkirche
- 10.11. Sa. Schachturnier Schachclubs PEGASUS Lohkirchen für Kinder jeden Alters (wie im Ferienprogramm), ab 13 Uhr ca. 1,5 – 2 h, Anmeldg. b. Bernhard Straubinger, Tel. 08636/66259 oder vor Ort; Preise für jeden Teilnehmer!
- 16.11. Fr. Seniorennachmittag von Gemeinde u. Kfd, 14 Uhr
- 14.11. Mi. Kinderkino "Hin und her – Chaos im Doppelpack", ab 6 J., 14.30 Uhr, Schule Obk.
- 15.11. Do. Terminkalenderbesprechung aller Ortsvereine u. Abrechnung d. Dorfweiherfestes, 19.30 Uhr
- 17.11. Sa. Gedenkgottesdienst anlässlich des Volkstrauertages, 19 Uhr
- 17.11. Sa. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Wagnerwirt (anschließend an den Gedenkgottesdienst, gegen 20 Uhr)

Herausgeber:

Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen - Verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0 Internet: <http://www.oberbergkirchen.de>, E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

**Abgabetermin für das Mitteilungsblatt Dezember ist der
20. November 2007.**